

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 25.03.2019



Sitzungsdatum:	Montag, den 25.03.2019
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Buhleier, Boris

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

Schüßler, Rainer

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Zimlich, Reinhold

von der Verwaltung

Emmert, Tanja

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

entschuldigt

Schneider, Jutta

entschuldigt

Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1** Sitzungsniederschrift vom 25.02.2019; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2** Bestätigung der Wahl des Stellvertretenden Kommandanten der FFW Röllbach vom 02.02.2019
- 3** Spielgeräte bzw. Matschanlage am Grillplatz Röllbachsbrunnen
- 4** Kiga Beiträge; Staatlicher Zuschuss
- 5** Anträge aus der Bürgerversammlung vom 07.03.2019 a) Erneuerung der Oberdecke Mönchbergerstr. St2441 b) Parkplatz bei Hauptstr.47
- 6** Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" b) Schotterung Feldwege c) Asphaltierung Teilstrecke An der Zeiselsmühle

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 25.02.2019; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Niederschrift vom 25.02.2019 steht im RIS.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 25.02.2019, hier öffentlicher Teil an.

einstimmig beschlossen

zu 2 Bestätigung der Wahl des Stellvertretenden Kommandanten der FFW Röllbach vom 02.02.2019

Sachverhalt:

Die Ladung zur Generalversammlung der FFW Röllbach erfolgte unter den Amtlichen Nachrichten der Gemeinde Röllbach. Unter TOP 10. wurde unter der Wahlleitung des 1. Bgm. auch die Wahl des Stellvertretenden Kommandanten durchgeführt.

Für die Bestätigung müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Die Wahl muss ordnungsgemäß abgelaufen sein
- Die gewählte Person muss wählbar sein
- Die gewählte Person muss das Amt angenommen haben
- Die gewählte Person muss geeignet sein

Der seitherige Stellvertretende Kommandant Rainer Schüßler wurde in geheimer Wahl für sechs Jahre Amtszeit ordnungsgemäß wiedergewählt. Er nahm die Wahl an. Er erfüllt die Vorgaben zur Eignung.

Die Bestätigung der Gemeinde – wegen grundsätzlicher Bedeutung auf der Grundlage eines Beschlusses des Gemeinderats - ist ein Verwaltungsakt im Sinn von Art.35 Satz 1 BayVwVfG.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bestätigt Herrn Rainer Schüßler als Stellvertretenden Kommandanten der FFW - Röllbach

einstimmig beschlossen Ja 10 Anwesend 11 Befangen 1

zu 3 Spielgeräte bzw. Matschanlage am Grillplatz Röllbachsbrunnen

Sachverhalt:

Die Spielplatz Arbeitsgruppe hat für die Attraktivität des Grillplatzes einige Vorschläge unterbreitet, die nochmals beraten werden sollen.

Insbesondere ein Wasserspielplatz sollte unterhalb des Wassertrogs am Grillplatz-Röllbachsbrunnen erstellt werden.

Var.A= Ein praktischer Vorschlag wäre eine fertige Matschtischanlage „hanit“ aus Recycling-Kunststoff DIN EN 71 Teil 3 geprüft mit TÜV Zertifizierung, für Spielplätze geeignet, bestehend aus Pumpenpodest, Fließelement 1 + 2+ 3 und Abschlusstisch (Maße jew. 60x150

Höhe variabel 1=45/55 2=65/75 3=85/95cm) mit Füßen zum eingraben. (Anlage erweiterungsfähig) Kosten: ca. 1600,00€ zuzüglich Montage durch den Bauhof.

Var.B= Wasserspielplatz mit Steinen, Abstellpollern und Sand (untere Abdichtung mit Lehm oder Teichfolie) am Standort gefertigt Materialaufwand ca. 500,00€ zuzüglich Baggerarbeiten und Bauhofleistung.

Var.C= Wasserspielplatz fertig in Montagemörtel vorgeformt für die vorhandenen Bodenformation angepasst, in mehreren Elementen mittels Kranwagen angeliefert und mit Bagger vor Ort transportiert und eingebaut. Je nach Größe zwischen 15.000 und 25.000€

Die Mitarbeiter des Bauhofs empfehlen die Var. A oder B, wobei die Var. A am einfachsten zu bauen wäre! Der zeitliche Aufwand für B wäre ca. 3-4 Tage!

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Var. B unter Regie und Einbindung der Mitarbeiter des Bauhofs mit Vergabe der Baggerarbeiten.

Zusätzlich soll eine schwenkbare Zulaufrinne montiert werden vom Sandstein-Wassertrog-Zulauf aus. Dieser soll ebenfalls erneuert werden.

Auch der Rost vor dem Wassertrog soll ersetzt werden.

einstimmig beschlossen

zu 4 Kiga Beiträge; Staatlicher Zuschuss

Sachverhalt:

Bedingt durch die neue ergänzende Förderung für alle **Kindergarten - Kinder ab dem 3. Geburtsjahr** wird empfohlen die Elternbeiträge auf die neue Zuschusssituation abzustimmen.

Jedes Kind ab dem 3. Lebensjahr erhält ab Eintritt in den Kiga für das gesamte Kiga-Jahr einen monatlichen Zuschuss von 100,00€ bis Schulbeginn.

In der Regel sind die Kinder dann komplett beitragsfrei.

Allerdings wird der Eingang des Zuschusses verzögern, sodass eine zeitliche Vorfinanzierung notwendig ist.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt wie bisher bei den Vorschulkindern den Zuschuss des Freistaats Bayern für Kinder ab 3 Jahre auf den Elternbeitrag anzurechnen.

einstimmig beschlossen

zu 5 Anträge aus der Bürgerversammlung vom 07.03.2019 a) Erneuerung der Oberdecke Mönchbergerstr. St2441 b) Parkplatz bei Hauptstr.47

Sachverhalt:

Zu a) Bedingt durch Alter und Verschleiß sollte die Mönchbergerstr. einen neuen Belag, möglichst mit Flüsterasphalt bekommen.

Der Bgm. informiert dazu das staatliche Bauamt und bittet um Stellungnahme.

Zu b) Es sollte versucht werden in Bereich der Hauptstr. 47 (nach der Hofeinfahrt) unter Einbezug des Gehwegs einen Parkplatz zu bekommen. Dies soll im Rahmen des Parkraum-Konzeptes möglich gemacht werden.

Dies wurde überprüft. Leider reicht die Gehwegfläche nicht aus. Wenn vom Eigentümer ggf. ein Stück des Vorgartens erhältlich wäre, könnte das realisiert werden. Der Bgm. versucht bis zum Sitzungstag mit dem Eigentümer zu verhandeln.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Anträge zur Kenntnis und beschließt:

Zu a) Er unterstützt das Ansinnen für einen neuen Belag.

Zu b) Sofern ein Teilstück des Vorgartens nutzbar wäre, sollte ein Parkplatz eingezeichnet werden. (Verweis auf den TOP Nichtöffentlich Nr. 5)

einstimmig beschlossen

zu 6 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" b) Schotterung Feldwege c) Asphaltierung Teilstrecke An der Zeiselmühle

Sachverhalt:

Zu a) Die Beschreibung hierzu sind der Anlage beigelegt. Bei Interesse könnte dies mal probiert werden.

Zu b) Nachbesserung einiger Feldwege mit Schotter

Zu c) Aufnahme der Asphaltierung einer befestigten Teilstrecke An der Zeiselmühle bis Einmündung in die MIL 1 = Röllfelderstr. mit Zugang zum TB 2 (ca. 100m) in das LV zur Wegesanierung.

zur Kenntnis genommen

Röllbach, 09.04.2019

Rudi Schreck
Vorsitzender

Tanja Emmert
Protokollführer